

# Inhalt

**Einleitung: Selbstbewusstsein und Reflexion. Studien zur Philosophie des Geistes von Locke bis Kant — 1**

## **I Selbstbewusstsein und persönliche Identität: Locke und die Folgen**

- 1 Person und persönliche Identität in der Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts — 9**
  - 1 Das 17. Jahrhundert: Lockes Revolution — 9
  - 2 Locke und das 18. Jahrhundert: Kritiker und Anhänger — 15
  - 3 Immaterialistische Philosophie des Geistes und persönliche Identität — 17
  - 4 Hume und die schottische Schule — 22
  - 5 Materialismus und Materialismus-Kritik — 26
  - 6 Schluss — 29
- 2 John Locke: Über Bewusstsein, Sorge und personale Identität — 31**
  - 1 Locke: Aus ‚Identität und Verschiedenheit‘ (*Essay*, II, xxvii) — 31
  - 2 Kommentar — 33
- 3 Der Begriff der Intuition bei Locke — 42**
  - 1 Erkenntnis durch Intuition, Vernunft und Sinneswahrnehmung — 42
  - 2 Erkenntnis durch Intuition als Grundlage aller weiteren Erkenntnisse — 46
  - 3 Intuitive Erkenntnis von der Existenz des Ich — 48
  - 4 Intuition und Selbstbezüglichkeit — 52
- 4 Bewusstsein und der Geist als „Bündel“ von Perzeptionen — 59**
  - 1 Was ist Bewusstsein? — 60
  - 2 Bewusstseinskonzeption und Bündeltheorie des Geistes — 66
  - 3 Strawson über Hume — 70

## **II Gegenstandsbewusstsein und Selbstbewusstsein: Wolff und die Folgen**

### **5 Zum Verhältnis von Gegenstandsbewusstsein und Selbstbewusstsein bei Wolff und seinen Kritikern — 77**

- 1 Einleitung — **77**
- 2 Wolff: Wechselseitige Abhängigkeit von Gegenstands- und Selbstbewusstsein — **79**
- 3 Wolffs Kritiker — **83**
- 4 Die nach-kantische Diskussion: Reinhold — **86**

### **6 Sulzer über Bewusstsein im Kontext — 89**

- 1 Bewusstsein und Selbstbewusstsein — **91**
- 2 Selbstbewusstsein und Leiblichkeit — **96**
- 3 Unvollständigkeit der Idee vom Ich — **99**
- 4 Bewusstsein von der Einheit und Identität des Ich — **101**
- 5 Bewusstsein und der Unterschied zwischen Empfindung und Vorstellung — **104**

## **III Innerer Sinn und Selbstgefühl: Von Feder bis Tetens**

### **7 Feder und der innere Sinn — 109**

- 1 Die „Bestimmung der innerlichen Sinnen“ und „die innerlichen Gegenstände“ — **111**
- 2 Selbstgefühl als Art des inneren Sinnes und der „Deutliche Gedanke vom Ich“ — **121**
- 3 Selbstgefühl – Bewusstsein – Selbstbewusstsein: Feder und Reinhold — **124**
- 4 Der innere Sinn und das Wesen der Seele — **128**
- 5 Der innere Sinn und Feders „kritische Metaphysik“ — **136**

### **8 Physiologische Psychologie des Selbstbewusstseins zwischen Wolff und Kant — 142**

- 1 Konzeptionen des Selbstbewusstseins in der frühen Neuzeit — **142**
- 2 Karl Franz von Irwings ‚Physiologische Psychologie‘ — **147**
- 3 Bewusstsein und Selbstbewusstsein: Irwing und Wolff — **148**
- 4 Die Entstehung des Selbstbewusstseins I: Der Tastsinn — **150**
- 5 Die Entstehung des Selbstbewusstseins II: Selbstgefühl und Sprachfähigkeit — **153**

- 6     ,Fortgesetztes‘ Selbstbewusstsein, Identität und der ,Zusammenhang  
unsrer Nerven‘ — **155**
- 7     Grenzen der physiologischen Psychologie des  
Selbstbewusstseins — **157**
- 9    Psychologische Analyse statt Metaphysik. Mauvillons Aufsatz *Ueber das  
Ich* (1778) — 159**
  - 1       Einleitung — **159**
  - 2       Selbstgefühl und „das deutliche, durch Reflekzion und Denken  
erzeugte Bewusstseyn“ — **163**
  - 3       Das Selbstgefühl im Verhältnis zu äußeren und inneren  
Empfindungen — **166**
  - 4       Das Gefühl der Identität — **167**
  - 5       Die „gedoppelte Identität, oder Personalität“ — **173**
  - 6       Wirkung? — **176**
- 10   Zwischen empirischer Psychologie und rationaler Seelenlehre. Tetens über  
das Selbstgefühl — 180**
  - 1       Selbstgefühl und innerer Sinn: Zum Gegenstand des  
Selbstgefühls — **182**
  - 2       Was für eine Art von Bezugnahme auf seinen Gegenstand stellt das  
Selbstgefühl dar? — **184**
  - 3       Selbstgefühl im Verhältnis zu Bewusstsein, Apperzeption,  
Selbstbewusstsein und Reflexion — **186**
  - 4       Das Ich als Gegenstand des Selbstgefühls. Tetens‘ Kritik an Humes  
Bündeltheorie — **188**
  - 5       Ist die Einheit des Ich als Gegenstand des Selbstgefühls oder als  
notwendige Bedingung mentaler Aktivitäten zu denken? — **191**
  - 6       Schluss — **194**

## IV Psychologischer Materialismus

- 11   Hißmann und der Materialismus — 199**
  - 1       Hißmann im Kontext — **199**
  - 2       Hißmann und Materialismen – methodisch, metaphysisch,  
identitätstheoretisch, eliminativ? — **201**
  - 3       Hißmanns Materialismus und die Religion — **204**

- 4      Hißmanns Argumentationsstrategien — **207**
  - 4.1      Einwände gegen die Lehre von der Immaterialität der Seele — **207**
  - 4.2      Entkräftung von Einwänden gegen den Materialismus — **210**
- 5      Materialistische Metaphysik und Subjektivität — **216**
- 12 Materialismus und Subjektivität bei Diderot — 218**
  - 1      Diderots Materialismus — **221**
  - 2      Subjektivität I: Diderot über Existenzbewusstsein, Selbstbewusstsein und Gedächtnis — **223**
  - 3      Subjektivität II: Diderot über persönliche Identität — **226**
- 13 Materialismus und Konzeptionen des Lebens nach dem Tode im England des 18. Jahrhunderts — 231**
  - 1      Die Identität des Leibes bei Auferstehung in den Debatten des 17. Jahrhunderts — **233**
  - 2      Materialismus und Konzeptionen des Lebens nach dem Tode um 1700 — **237**
  - 3      Joseph Priestleys Materialismus und Konzeption des Lebens nach dem Tode — **239**
  - 4      Die „Nicht-Existenz“ von Identität und das Leben nach dem Tode: Thomas Cooper — **244**
  - 5      Schluss — **248**

## **V Der ‚transzendente Weg‘**

- 14 Kant und der Materialismus des 18. Jahrhunderts — 251**
  - 1      Psychologischer Materialismus: Joseph Priestley und Kant — **252**
  - 2      Bewusstsein von mentalen Zuständen und Einheitsbewusstsein — **255**
  - 3      Einheit und Einfachheit — **258**
  - 4      Vereinbarkeit von Einheit und Materialität — **260**
  - 5      Geistige Materie – Gemeinsamer Grund von Geist und Materie — **263**
  - 6      Materialismus – Metaphysik und Methode. „Physische“ und „Transzendente Hypothesen“ — **265**

**15 Die Einheit des Bewusstseins und die „Gefahr des Materialismus“ — 269**

- 1 Gegen Spiritualismus, für Immaterialismus? — 270
- 2 Die „ontische Bedeutung“ der Einheit des Bewusstseins und die Immaterialität der Seele — 274
- 3 Kants Vernunftkonzeption und die „ontologische Festlegung“ auf die Immaterialität der Seele — 275
- 4 Die „Gefahr des Materialismus“ und „ein großer Stein des Anstoßes wider unsere ganze Kritik“ — 278

**16 Das „Gefühl Ich“. Ernst Platner zwischen empirischer Psychologie und Transzendentalphilosophie — 282**

- 1 Das Bewusstsein von Vorstellungen: Wolff-Reinhold – Platner — 284
- 2 Das Bewusstsein der Existenz und der Identität des vorstellenden Subjekts — 287
- 3 Das „Bewußtseyn der Persönlichkeit“ und die Leiblichkeit des Subjekts — 289
- 4 Das Selbstgefühl oder das „Gefühl Ich“ — 291
- 5 Zum Verhältnis von „logischem Subjekt“ und „realem Subjekt“: Platner und Kant — 296
- 6 Schlussbemerkung — 301

**17 „Person“ und „Zustand“. Grundbegriffe von Schillers „transzendentelem Weg“ im Kontext (Brief 11) — 303**

- 1 Der 11. Brief: Thema, Verortung und Struktur — 303
- 2 Absolutes Subjekt – Menschliche Person – „Person überhaupt“ — 306
- 3 Mensch – Person – Substanz: Schillers Verhältnis zur Tradition — 310
- 4 Person und Substantialität: Kant – Fichte – Schiller — 314
- 5 Von Person und Zustand zu Formtrieb und sinnlichem Trieb — 319

**Bibliografie — 323**

**Liste der Erstveröffentlichungen — 339**

**Personenregister — 340**